

## 2K Epoxi-Betongrund

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

### Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Lösemittelfreie, 2- komponentige Grundierung für die Beschichtung stark saugender mineralischer Bodenflächen, z.B. Beton und Zementestrich. Albrecht 2K Epoxi-Betongrund eignet sich mit Quarzsand gefüllt hervorragend zum Verfüllen von Oberflächenunebenheiten oder als Egalisierungsspachtel. Zum Anstrich mineralischer Untergründe wie Bodenflächen aus Beton, Zementestrich für extrem mechanische und chemische Belastung, z.B. in Lagerhallen, Kellerräumen, Garagen, Industriebetrieben usw.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sehr gut penetrierend und daher bei fachgerechter Verarbeitung sehr gute Haftvermittlung auf mineralischen Untergründen zu nachfolgenden Schichten.</li><li>▪ Ausgehärtet ist das Produkt beständig gegen Diesel- und Benzin-treibstoff, diverse Öle und Fette.</li></ul>
<b>Glanzgrad</b>	Glänzend
<b>Farbton</b>	Farblos
<b>Gebindegröße</b>	2.5 l (incl. Härter) 9 kg netto (incl. Härter)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +10 °C für Untergrund und Umgebungstemperatur, sowie 3°C oberhalb Taupunkt

# Technisches Merkblatt

## Verarbeitung

Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
<b>Allgemeine Anforderungen an den Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei, trag- und haftfähig sowie frei von Zementschlämmen und Nachbehandlungsmitteln sein. Neue zementgebundene Untergründe mind. 4 Wochen abbinden lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt von Beton- und Zementestrichböden darf 4% nicht übersteigen. Zementestriche sollen max. 3,5 Gew.-% Feuchte enthalten. Untergrund vor aufsteigender Feuchtigkeit nach DIN 18195 schützen; bei unzureichender Isolierung nicht unterkellertes Bodenflächen können Fleckenbildung und Ablöseschäden auftreten.</p> <p>Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, kroidende und durch z.B. Reifenabrieb oder Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen; Staub durch Absaugen entfernen.</p>
<b>Untergrundfestigkeit</b>	<p>Dünnbeschichtungen können keine bzw. nur geringe lastverteilende Funktion übernehmen. Deshalb muss der jeweilige Untergrund die zu erwartenden mechanischen Beanspruchungen aufnehmen können. Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm<sup>2</sup>, die Oberflächenzugfestigkeit &gt; 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen.</p> <p>Bei geringeren Werten muss eine fachgerechte Vorbehandlung des Untergrundes erfolgen</p>
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	<p>Matte, schwach saugende Altbeschichtungen sorgfältig reinigen, Probeanstrich anlegen und bei Verträglichkeit 2-3 Deckanstriche, je nach Belastung, mit Albrecht 2K Epoxi-Betongrund unverdünnt aufbringen. Glänzende Oberflächen leicht anschleifen und wie zuvor verfahren.</p>
<b>Beton- und Estrichflächen</b>	<p>Müssen mind. 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte max. 4%). Einen Grundanstrich mit Albrecht 2K Epoxi-Betongrund. Je nach Belastung und optischer Forderung entsprechende Spachtelungen bzw. lösemittelfreie oder lösemittelhaltige Beschichtungen (siehe Anstrichaufbau) aufbringen.</p>
<b>Kratzspachtel</b>	<p>Fachgerecht vorbehandelte Oberfläche grundieren mit Albrecht 2K Epoxi-Betongrund. 1,5 Gew. Teile Quarzsand 0,4-0,7 mm im Zwangsmischer vorlegen und 1 Teil vorgemischtes Albrecht 2K Epoxi-Betongrund unter ständigem Rühren zugeben bis gleichmäßig benetzte Masse vorliegt. Fertige Mischung auf grundierte Fläche ausgießen, verteilen und mit Stachelwalze entlüften. Bei Bedarf absanden und mit geeigneter Deckbeschichtung überarbeiten.</p>

# Technisches Merkblatt

	<p><b>Mörtel</b> Fachgerecht vorbehandelte Oberfläche grundieren mit Albrecht 2K Epoxi-Betongrund. In die noch nasse Grundierung den Mörtel nachfolgender Zusammensetzung einbringen, verdichten und mit Edelstahlkelle glätten.</p> <p>Mörtelzusammensetzung :          Gemisch aus          2 Gew. Teile Quarzsand 0,1 - 0,4mm          3 Gew. Teile Quarzsand 0,4 - 0,8mm          5 Gew. Teile Quarzsand 1,0 - 1,8mm          vorlegen und unter ständigem Rühren          1 Gew. Teil Vorgemischtes Albrecht 2K Epoxi-Betongrund zugeben bis eine homogene Masse entstanden ist.</p>
<b>Verdünnung</b>	Das Produkt ist streichfertig eingestellt.
<b>Mischungsverhältnis</b>	2 Gew.-Teile Stammlack 1 Gew.-Teil Härter
<b>Verarbeitungszeit</b>	Nach Mischen ca.1 Stunde bei +20°C Bei höheren Temperaturen verringert sich die Topfzeit
<b>Auftragsverfahren</b>	Produkt gleichmäßig im Kreuzgang mit der Rolle oder Pinsel, nach sorgfältigem aufrühren und Mischen der Komponenten zügig aufbringen. Frühestens nach 10, spätestens nach 24 Stunden Bodenbeschichtung auf 2K-EP oder 2K PUR Basis je nach Belastung applizieren.
	<p><b>Streichen</b> Für die Pinselverarbeitung Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.</p>
	<p><b>Rollen</b> Für die Verarbeitung mit Rolle eine kurzflorige Rolle verwenden.</p>
<b>Trockenzeit</b>	Mind. 10, max. 24 Stunden (bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit) zwischen Grundierung und nachfolgenden Schichten. Sind längere Standzeiten vor der Applikation weiterer Schichten zu erwarten, muss die Grundierung abgesandet werden.
<b>Mittlerer Verbrauch</b>	Ca. 300g/m <sup>2</sup> bzw. ca. 270ml/m <sup>2</sup> im Rollauftrag auf glattem leicht saugendem Untergrund, auf rauen, stärker saugenden Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.</li> <li>▪ Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.</li> <li>▪ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</li> </ul>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.</li> </ul>

# Technisches Merkblatt

---

## Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro Universal-Verdünnung reinigen.

## Produktinweise

### Bindemittelart

Exoxid Harz

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie 01:  
Stammlack: Epoxidharz, Reaktivverdünner  
Härter: Polyamin Addukt

### Dichte

Ca. 1,09 g/cm<sup>3</sup>

### VOC-Sicherheitshinweis

Nicht betreffen, da lösemittelfrei.

### Kennzeichnung und Sicherheitshinweise

Reizt die Augen und die Haut. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### GISBAU- Code

RE1

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.  
Bei sachgerechter Lagerung:  
Stammlack: mind. 12 Monate  
Härter: mind. 12 Monate

### Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111.